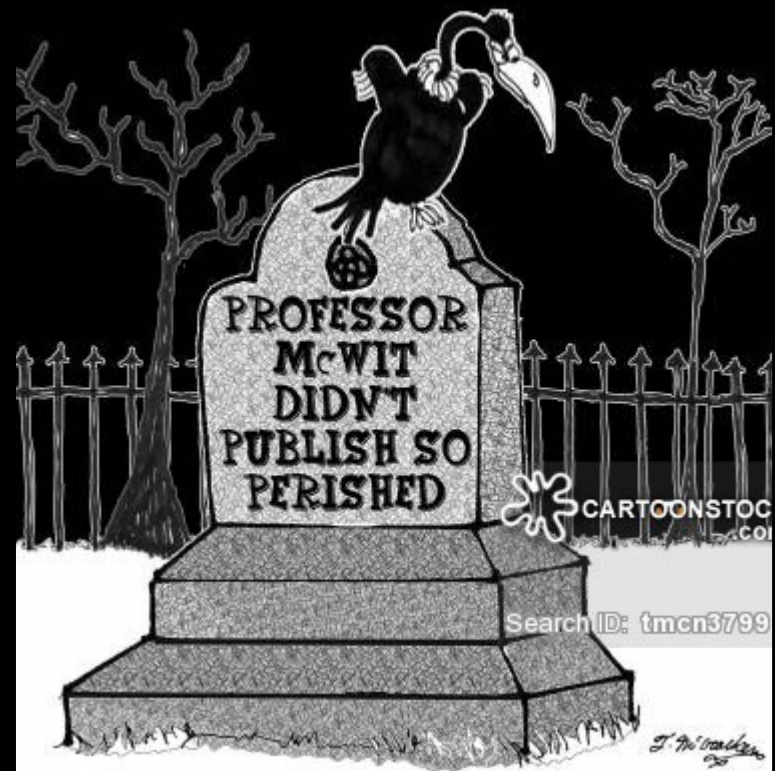


Publishing your Research

Sven Apel



Publish... why?

Publish... where?

Publish... for whom?

Publish... how?

Publish... what?

Publish... when?

Publish... why?

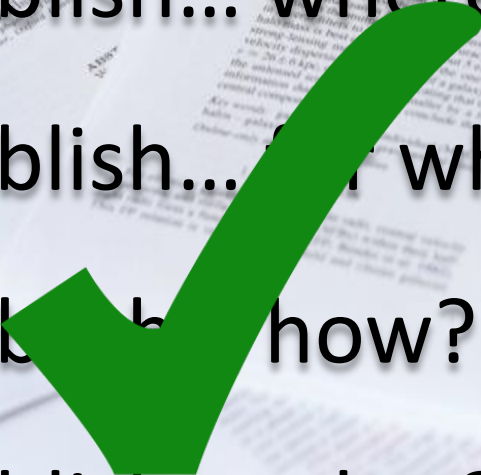
Publish... where?

Publish... for whom?

Publish... how?

Publish... what?

Publish... when?



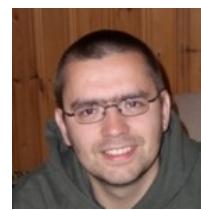
My...



Possibly...



Career Stages



2003 PhD Student @ University of Magdeburg

2007 Post-Doc @ University of Passau

2010 Junior Research Group Leader



2013 Full Professor



My Record

28 papers in top conferences (ICSE, ESEC/FSE, ASE)

13 articles in top journals (TSE, TOSEM, TOPLAS, EMSE)

CACM, ACM Computing Surveys, IEEE Computer, ...

Text book



The Currency of Research?



Beware!



hyp·o·crite

(hip'ə krite)

Function: *noun*

Meaning:

1. a person who puts on a false appearance of virtue or religion
2. a person who acts in contradiction to his or her stated beliefs or feelings

Quality over
Quantity!

h-index
→ pressure
→ misbehavior

DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft

www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2010/pressemitteilung_nr_07/

elan GEPRIIS Research Explorer Presse Kontakt Gebärden sprache Leichte Sprache English

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Förderung Geförderte Projekte DFG im Profil DFG MAGAZIN

Startseite · Service · Presse · Pressemitteilungen · 2010 · „Qualität statt Quantität“ - DFG setzt Regeln gegen Publikationsflut in der Wissenschaft

Pressemitteilung Nr. 7 | 23. Februar 2010
„Qualität statt Quantität“ - DFG setzt Regeln gegen Publikationsflut in der Wissenschaft

Wissenschaftler sollen in Förderanträgen und Abschlussberichten nur noch wenige und besonders wichtige Veröffentlichungen angeben / Kleiner: „Auf die Inhalte kommt es an“

Unter dem Motto „Qualität statt Quantität“ schlägt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Pflocke gegen die Publikationsflut in der Wissenschaft ein. Deutschlands zentrale Forschungsförderorganisation stellte heute neue Regelungen für Publikationsangaben in Förderanträgen und Abschlussberichten vor, die vom 1. Juli dieses Jahres an gelten. Sie sehen im Kern vor, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihren Anträgen und Berichten an die DFG künftig statt beliebig vieler Veröffentlichungen nur noch wenige, besonders aussagekräftige Publikationen als Referenz nennen dürfen. So soll die immer größere Bedeutung von Publikationsverzeichnissen und numerischen Indikatoren verringert werden. Zugleich soll die eigentliche Beschreibung des Forschungsprojekts mehr Gewicht erhalten. „Damit wollen wir zeigen: Es sind die Inhalte, auf die es uns bei der Bewertung und Förderung von Wissenschaft ankommt“, sagte DFG-Präsident Professor Matthias Kleiner bei der Präsentation der Regelungen in Berlin.

Die neuen Regelungen wurden kürzlich auf Vorschlag des DFG-Präsidiums vom Senat der DFG beschlossen und vom Hauptausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Sie betreffen zwei zentrale Stellen in Förderanträgen und Abschlussberichten: die Literaturangaben zum wissenschaftlichen Lebenslauf der Antragstellerin oder des Antragstellers sowie die Literaturangaben, die einen direkten Bezug zum beantragten oder bearbeiteten Forschungsprojekt haben.

Bei ihrem wissenschaftlichen Lebenslauf dürfen Antragsteller künftig insgesamt maximal fünf Veröffentlichungen anführen – „eben jene fünf, die sie selbst für die wichtigsten ihrer gesamten wissenschaftlichen Arbeit halten“, wie DFG-Präsident Kleiner unterstrich. Bei den Publikationen mit direktem Bezug zum jeweiligen Projekt dürfen künftig pro Jahr der Förderperiode nur zwei Veröffentlichungen angeführt werden. Ein Wissenschaftler, der in der Einzelförderung Fördermittel für drei Jahre beantragt, darf hier also bis zu sechs seiner Veröffentlichungen nennen. Bei mehreren Antragstellern können pro Jahr bis zu drei Veröffentlichungen angegeben werden.

In allen Fällen sollen nur Publikationen genannt werden, die bereits veröffentlicht sind oder deren Veröffentlichung unmittelbar und nachweisbar bevorsteht; letztere müssen daher als Manuskript und mit einer Annahmestätigung des Herausgebers eingereicht werden. Manuskripte, die nur zur Veröffentlichung eingereicht, aber noch nicht angenommen wurden, dürfen nicht mehr aufgeführt werden.

Im Gegenzug zu diesen Begrenzungen soll der eigentliche Hauptteil des Antrags wieder wichtiger werden, also die Schilderung dessen, was Antragsteller erreichen wollen und hierzu bereits an eigenen Arbeiten geleistet haben. Dieser Hauptteil soll aus sich selbst heraus verständlich sein und so zur Grundlage für die Begutachtung und Bewertung des Forschungsprojekts werden.

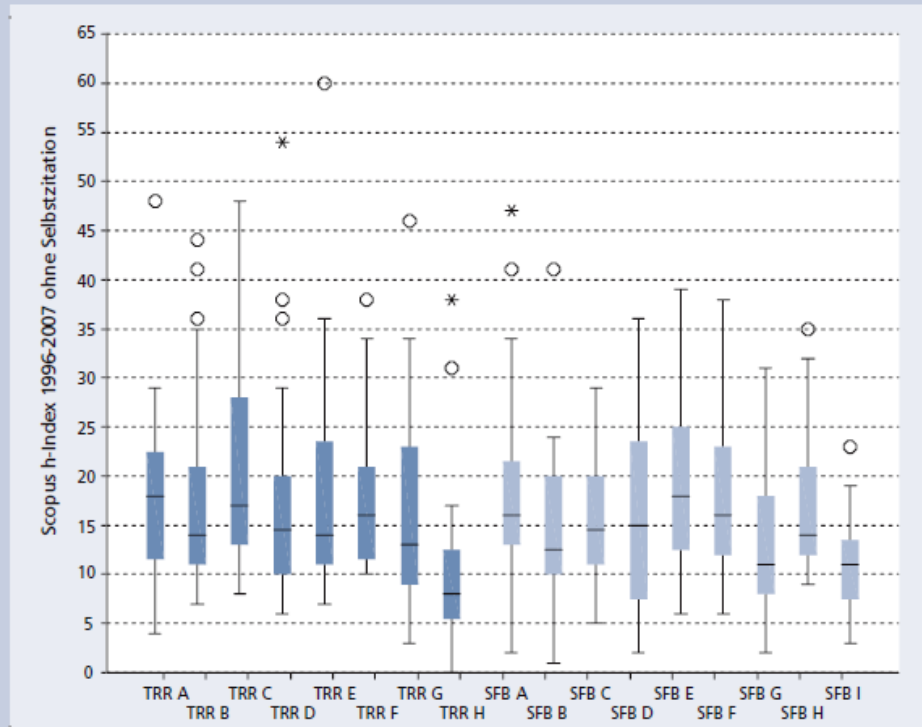
Mit diesen Regelungen will die DFG der seit Jahren steigenden Bedeutung quantitativer Faktoren im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Publikationen entgegenwirken. „Ob bei der leistungsorientierten Mittelvergabe, bei Habilitationen und Berufungen und auch bei den Bewertungen von Förderanträgen – überall haben numerische Indikatoren wie der Hirsch-Faktor oder der Impact-Faktor immer mehr Gewicht bekommen. Oft lautet die erste Frage eben nicht mehr, was jemand erforscht hat, sondern wo und wie viel er publiziert hat. Das übt einen außerordentlich starken Druck auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus, möglichst viel zu publizieren. Und es verleitet immer wieder zu Fällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens, in denen falsche Angaben zum Stand einer Veröffentlichung gemacht werden. Das alles schadet der Wissenschaft“, betonte der DFG-Präsident.

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

**Evaluation des
DFG-Förderprogramms
SFB/Transregio**

DFG

Abbildung 11:
 Vergleich der h-Indices der Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter von acht SFB/Transregio (TRR) und neun Sonderforschungsbereichen (SFB) aus dem Fachgebiet Medizin (Einrichtungsjahre 2000 bis 2007)



Die Grenzen der markierten Rechtecke entsprechen dem 25 %- bzw. 75 %-Perzentil (Interquartilsabstand). Der Medianwert ist als waagerechter Strich im Rechteck zu erkennen. Die Länge der Whisker nach oben und unten beträgt maximal das Eineinhalbfache der Länge des Rechtecks. Alle Werte außerhalb der Whisker werden als Ausreißer (bis maximal dem Dreifachen der Rechtecklänge außerhalb der Box – hier als Kreise markiert) bzw. als Extremwerte (mehr als dem Dreifachen der Rechtecklänge außerhalb der Box – hier als Sterne markiert) bezeichnet.

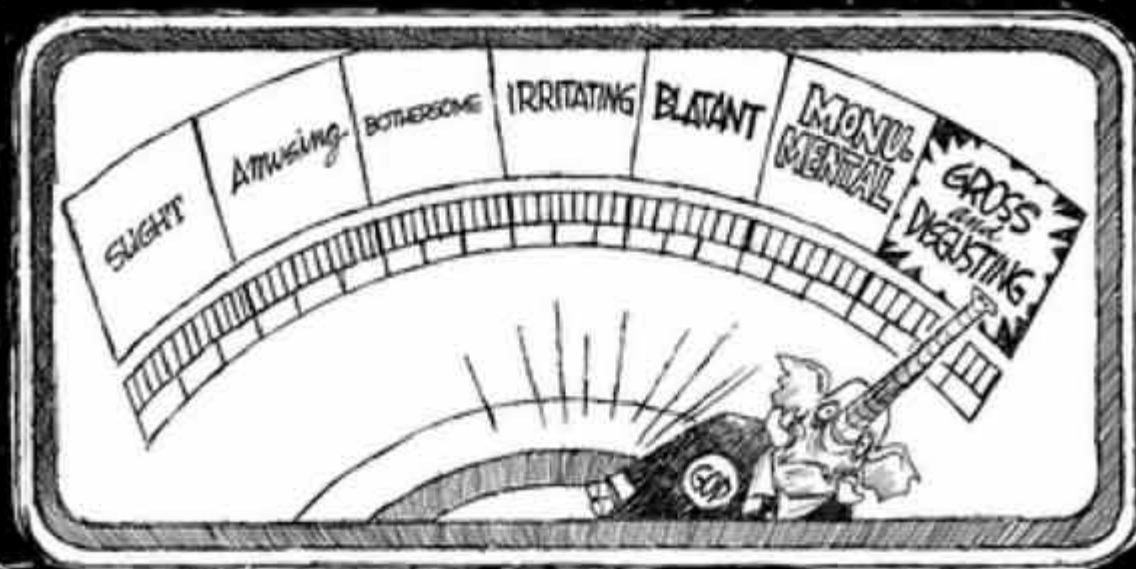
Quelle: DFG-Geschäftsstelle, Elsevier Scopus Datenbank, Auswertung und Darstellung Technopolis

Deutsche
 Forschungsgemeinschaft

**Evaluation des
 DFG-Förderprogramms
 SFB/Transregio**

DFG

HYPOCRISY METER



Topics...

Venues

Bibliometrics

Tradeoffs and Strategies

Co-Authors

Venues



Venues

Top venues: ICSE, ESEC/FSE, ASE

Focus venues: SPLC, GPCE, ICPE, RE, MoDELS, ...

Community meetings: FOSD, VaMoS, ...

Going beyond: IEEE Software, CACM, ...

Venues

Top venues: ICSE, ESEC/FSE, ASE

Focus venues: SPLC, GPCE, ICPE, RE, MoDELS, ...

Community meetings: FOSD, VaMoS, ...

Going beyond: IEEE Software, CACM, ...

Venues

Top venues: ICSE, ESEC/FSE, ASE

Focus venues: SPLC, GPCE, ICPE, RE, MoDELS, ...

Community meetings: FOSD, VaMoS, ...

Going beyond: IEEE Software, CACM, ...

Venues

Top venues: ICSE, ESEC/FSE, ASE

Focus venues: SPLC, GPCE, ICPE, RE, MoDELS, ...

Community meetings: FOSD, VaMoS, ...

Going beyond: IEEE Software, CACM, ...

Venues

Top venues: ICSE, ESEC/FSE, ASE

Focus venues: SPLC, GPCE, ICPE, RE, MoDELS, ...

Community meetings: FOSD, VaMoS, ...

Going beyond: IEEE Software, CACM, ...

issues: prestige, outreach, feedback, networking, ...

Pro tip: Grow a Community



Bibliometrics



Bibliometrics

papers

citations

i10-index

i100-index

h-index

...

Bibliometrics

papers

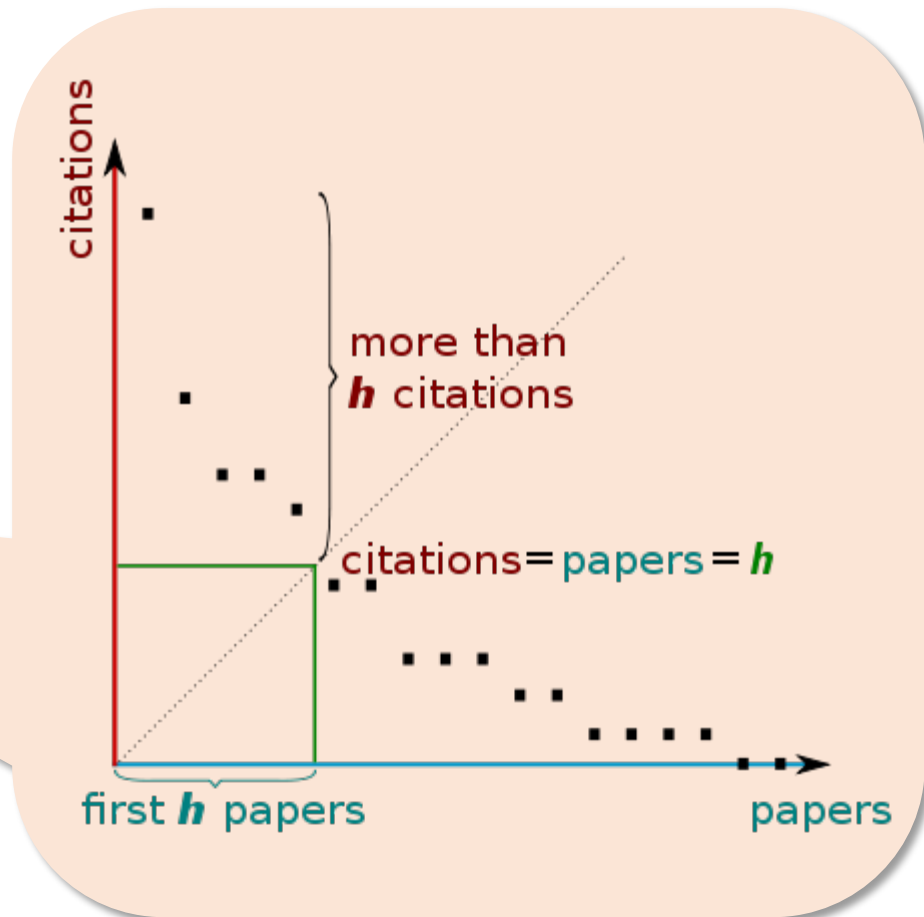
citations


i10-index

i100-index

h-index

...



Sven Apel  [FOLLOWING](#)

Professor of Computer Science, [University of Passau](#)
 Verified email at uni-passau.de - [Homepage](#)

[Software Engineering](#) [Programming Languages](#) [Software Product Lines](#)
[Empirical Software Engineer...](#) [SBSE](#)

Cited by [VIEW ALL](#)

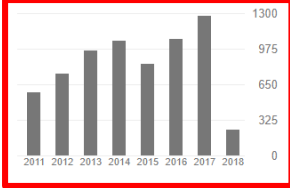
	All	Since 2013
Citations	8391	5445
h-index	52	40
i10-index	131	107

TITLE





















- [Granularity in software product lines](#)
C Kastner, S Apel, M Kuhlemann
Proceedings of the 30th international conference on Software engineering ...
- [An overview of feature-oriented software development](#)
S Apel, C Kastner
Journal of Object Technology (JOT) 8 (5), 49-84
- [Feature-oriented software product lines](#)
S Apel, D Batory, C Kastner, G Saake
Springer-Verlag Berlin An
- [FeatureHouse: Language-independent, automated software composition](#)
S Apel, C Kastner, C Lengauer
Software Engineering, 2009. ICSE 2009. IEEE 31st International Conference on ...
- [An analysis of the variability in forty preprocessor-based software product lines](#)
J Liebig, S Apel, C Lengauer, C Kastner, M Schulze
Software Engineering, 2010 ACM/IEEE 32nd International Conference on 1, 105-114
- [A case study implementing features using AspectJ](#)
C Kastner, S Apel, D Batory
Software Product Line Conference, 2007. SPLC 2007. 11th International, 223-232
- [FeatureC++: On the symbiosis of feature-oriented and aspect-oriented programming](#)
S Apel, T Leich, M Rosenmüller, G Saake
Generative Programming and Component Engineering, 125-140
- [A classification and survey of analysis strategies for software product lines](#)
T Thum, S Apel, C Kastner, I Schaefer, G Saake
ACM Computing Surveys (CSUR) 47 (1), 6
- [FeatureIDE: A tool framework for feature-oriented software development](#)
C Kastner, T Thum, G Saake, J Feigenspan, T Leich, F Wielgorz, S Apel
Software Engineering, 2009. ICSE 2009. IEEE 31st International Conference on ...
- [Aspectual feature modules](#)
S Apel, T Leich, G Saake
Software Engineering, IEEE Transactions on 34 (2), 162-180
- [Aspectual mixin layers: aspects and features in concert](#)
S Apel, T Leich, G Saake
Proceedings of the 28th international conference on Software engineering ...
- [Type safety for feature-oriented product lines](#)
S Apel, C Kastner, A Großlinger, C Lengauer
Automated Software Engineering 17 (3), 251-300
- [Type checking annotation-based product lines](#)
C Kastner, S Apel, T Thum, G Saake
ACM Trans. Softw. Eng. Methodol. (TOSEM)
- [Predicting performance via automated feature-interaction detection](#)
N Siegmund, SS Kolesnikov, C Kastner, S Apel, D Batory, M Rosenmüller, ...
Software Engineering (ICSE), 2012 34th International Conference on, 167-177
- [Type-checking software product lines-a formal approach](#)
C Kastner, S Apel
Automated Software Engineering, 2008. ASE 2008. 23rd IEEE/ACM International ...
- [Strategies for product-line verification: case studies and experiments](#)
S Apel, A Rhein, P Wendler, A Großlinger, D Beyer
Proceedings of the 2013 International Conference on Software Engineering ...
- [Virtual separation of concerns-a second chance for preprocessors](#)
C Kastner, S Apel
Journal of Object Technology (JOT) 8 (6), 59-78
- [Scalable analysis of variable software](#)
J Liebig, A von Rhein, C Kastner, S Apel, J Dörre, C Lengauer
Proceedings of the 2013 9th Joint Meeting on Foundations of Software ...
- [SPL Conqueror: Toward optimization of non-functional properties in software product lines](#)
N Siegmund, M Rosenmüller, M Kuhlemann, C Kastner, S Apel, G Saake
Software Quality Journal 20 (3-4), 487-517
- [Detection of feature interactions using feature-aware verification](#)

CITED BY YEAR

CITED BY	YEAR
478	2008
384	2009
352	2016
235	2009
234	2010
231	2007
229	2005
200	2014
187	2009
184	2008
162	2006
131	2010
130	2011
121	2012
121	2008
118	2013
108	2009
104	2013
102	2012
102	2011



Co-authors [EDIT](#)

-  **Christian Kastner**
Assistant Professor, Carnegie M...
-  **Gunter Saake**
Professor of Computer Science, ...
-  **Norbert Siegmund**
Professor of Computer Science, ...
-  **Christian Lengauer**
Professor für Informatik, Universi...
-  **Thomas Leich**
Professor für Informatik, Harz Un...
-  **Marko Rosenmüller**
Tom Tom
-  **Don Batory**
University of Texas at Austin
-  **Janet Siegmund (Feigenspan)**
Post Doc
-  **Jörg Liebig**
4Soft GmbH
-  **Alexander von Rhein**
University of Passau
-  **Thomas Thüm**
Postdoc, TU Braunschweig, Ger...
-  **Ina Schaefer**
TU Braunschweig, Germany
-  **Dirk Beyer**
Professor of Computer Science, ...
-  **Krzysztof Czarnecki**
Professor of Electrical and Comp...
-  **Alexander Grebhahn**
Research Assistant, University of...
-  **Jianmei Guo**
Staff Engineer, Alibaba Group
-  **Salva Trujillo**
IKERLAN-IK4
-  **Andrzej Wasowski**
Professor, IT University of Copen...
-  **Claus Hunsen**
Chair of Software Product Lines, ...
-  **Leonardo Passos**
Quantstamp

Sven Apel, Professor of Computer Science, University of Passau

Verified email at uni-passau.de - [Homepage](#)

Software Engineering Programming Languages Software Product Lines Empirical Software Engineering SBSE

CITED BY

TITLE	CITED BY	YEAR
Granularity in software product lines C Kastner, S Apel, M Kuhlemann Proceedings of the 30th international conference on Software engineering ...	478	2008
An overview of feature-oriented software development S Apel, C Kastner Journal of Object Technology (JOT) 8 (5), 49-84	384	2009
Feature-oriented software product lines S Apel, D Batory, C Kastner, G Saake Springer-Verlag Berlin An	352	2016
FeatureHouse: Language-independent, automated software composition S Apel, C Kastner, C Lengauer Software Engineering, 2009. ICSE 2009. IEEE 31st International Conference on ...	235	2009
An analysis of the variability in forty preprocessor-based software product lines J Liebig, S Apel, C Lengauer, C Kastner, M Schulze Software Engineering, 2010 ACM/IEEE 32nd International Conference on 1, 105-114	234	2010
A case study implementing features using AspectJ C Kastner, S Apel, D Batory Software Product Line Conference, 2007. SPLC 2007. 11th International, 223-232	231	2007
FeatureC++: On the symbiosis of feature-oriented and aspect-oriented programming S Apel, T Leich, M Rosenmüller, G Saake Generative Programming and Component Engineering, 125-140	229	2005
A classification and survey of analysis strategies for software product lines T Thum, S Apel, C Kastner, I Schaefer, G Saake ACM Computing Surveys (CSUR) 47 (1), 6	200	2014
FeatureIDE: A tool framework for feature-oriented software development C Kastner, T Thum, G Saake, J Feigenspan, T Leich, F Wielgorz, S Apel Software Engineering, 2009. ICSE 2009. IEEE 31st International Conference on ...	187	2009
Aspectual feature modules S Apel, T Leich, G Saake Software Engineering, IEEE Transactions on 34 (2), 162-180	184	2008
Aspectual mixin layers: aspects and features in concert S Apel, T Leich, G Saake Proceedings of the 28th international conference on Software engineering ...	162	2006
Type safety for feature-oriented product lines S Apel, C Kastner, A Großlinger, C Lengauer Automated Software Engineering 17 (3), 251-300	131	2010
Type checking annotation-based product lines C Kastner, S Apel, T Thum, G Saake ACM Trans. Softw. Eng. Methodol. (TOSEM)	130	2011
Predicting performance via automated feature-interaction detection N Siegmund, SS Kolesnikov, C Kastner, S Apel, D Batory, M Rosenmüller, ... Software Engineering (ICSE), 2012 34th International Conference on, 167-177	121	2012
Type-checking software product lines-a formal approach C Kastner, S Apel Automated Software Engineering, 2008. ASE 2008. 23rd IEEE/ACM International ...	121	2008
Strategies for product-line verification: case studies and experiments S Apel, A Rhein, P Wendler, A Großlinger, D Beyer Proceedings of the 2013 International Conference on Software Engineering ...	118	2013
Virtual separation of concerns-a second chance for preprocessors C Kastner, S Apel Journal of Object Technology (JOT) 8 (6), 59-78	108	2009
Scalable analysis of variable software J Liebig, A von Rhein, C Kastner, S Apel, J Dörre, C Lengauer Proceedings of the 2013 9th Joint Meeting on Foundations of Software ...	104	2013
SPL Conqueror: Toward optimization of non-functional properties in software product lines N Siegmund, M Rosenmüller, M Kuhlemann, C Kastner, S Apel, G Saake Software Quality Journal 20 (3-4), 487-517	102	2012
Detection of feature interactions using feature-aware verification	102	2011

Cited by [VIEW ALL](#)

	All	Since 2013
Citations	8391	5445
h-index	52	40
i10-index	131	107

Co-authors [EDIT](#)

- [Christian Kastner](#) Assistant Professor, Carnegie M...
- [Gunter Saake](#) Professor of Computer Science, ...
- [Norbert Siegmund](#) Professor of Computer Science, ...
- [Christian Lengauer](#) Professor für Informatik, Universi...
- [Thomas Leich](#) Professor für Informatik, Harz Un...
- [Marko Rosenmüller](#) Tom Tom
- [Don Batory](#) University of Texas at Austin
- [Janet Siegmund \(Feigenspan\)](#) Post Doc
- [Jörg Liebig](#) 4Soft GmbH
- [Alexander von Rhein](#) University of Passau
- [Thomas Thüm](#) Postdoc, TU Braunschweig, Ger...
- [Ina Schaefer](#) TU Braunschweig, Germany
- [Dirk Beyer](#) Professor of Computer Science, ...
- [Krzysztof Czarnecki](#) Professor of Electrical and Comp...
- [Alexander Grebhahn](#) Research Assistant, University of...
- [Jianmei Guo](#) Staff Engineer, Alibaba Group
- [Salva Trujillo](#) IKERLAN-IK4
- [Andrzej Wasowski](#) Professor, IT University of Copen...
- [Claus Hunsen](#) Chair of Software Product Lines, ...
- [Leonardo Passos](#) Quantstamp

We are gradually moving the dblp web pages to HTTPS, and you are still viewing this page via HTTP. Please click here to switch to HTTPS.

maintained by SCHLOSS DAEGSTUHL at Universität Trier

[home](#) [browse](#) [search](#) [about](#)

dblp computer science bibliography

search dblp

Sven Apel

> Home > Persons

[Person information](#)

- affiliation: University of Passau, Germany

[2010 - today](#)

[Refine list](#)

showing all 204 records

refine by search term

refine by type

- Books and Theses (only)
- Journal Articles (only)
- Conference and Workshop Papers (only)
- Parts in Books or Collections (only)
- Editorship (only)
- Informal Publications (only)

select all | deselect all

refine by coauthor

- Christian Kastner (83)
- Gunter Saake (41)
- Norbert Siegmund (37)
- Thomas Leich (30)
- Christian Lengauer (27)
- Marko Rosenmüller (24)
- Janet Siegmund (21)
- Jörg Liebig (20)
- Martin Kuhlemann (18)
- Alexander von Rhein (16)
- 164 more options

refine by venue

- ICSE (16)
- CoRR (12)
- GPCE (12)
- ASE (10)
- VaMoS (9)
- SPLC (8)
- Software Engineering (8)
- FOSD (7)
- Empirical Software Engineering (6)
- Software Composition (5)
- ESEC/SIGSOFT FSE (5)
- 66 more options

2018


- [42] André Lanna, Thiago Castro, Vander Alves, Genáina Nunes Rodrigues, Pierre-Yves Schobbens, Sven Apel: **Feature-family-based reliability analysis of software product lines.** Information & Software Technology 94: 59-81 (2018)
- [41] Thiago Castro, André Lanna, Vander Alves, Leopoldo Teixeira, Sven Apel, Pierre-Yves Schobbens: **All roads lead to Rome: Commuting strategies for product-line reliability analysis.** Sci. Comput. Program. 152: 116-160 (2018)
- [16] Vivek Nair, Zhe Yu, Tim Menzies, Norbert Siegmund, Sven Apel: **Finding Faster Configurations using FLASH.** CoRR abs/1801.02175 (2018)

2017

- [40] Jörg Liebig, Sven Apel, Andreas Janker, Florian Garbe, Sebastian Oster: **Handling Static Configurability in Refactoring Engines.** IEEE Computer 50(7): 44-53 (2017)
- [39] Alexander Grebhahn, Christian Engwer, Matthias Bolten, Sven Apel: **Variability of stencil computations for porous media.** Concurrency and Computation: Practice and Experience 29(17) (2017)
- [38] Alexander Grebhahn, Carmen Rodrigo, Norbert Siegmund, Francisco José Gaspar, Sven Apel: **Performance-influence models of multigrad methods: A case study on triangular grids.** Concurrency and Computation: Practice and Experience 29(17) (2017)
- [37] Mitchell Joblin, Sven Apel, Wolfgang Mauerer: **Evolutionary trends of developer coordination: a network approach.** Empirical Software Engineering 22(4): 2050-2094 (2017)
- [36] Rodrigo Queiroz, Leonardo Teixeira Passos, Marco Tulio Valente, Claus Hunsen, Sven Apel, Krzysztof Czarnecki: **The shape of feature code: an analysis of twenty C-preprocessor-based systems.** Software and System Modeling 16(1): 77-96 (2017)
- [35] Stefan Ganser, Armin Großlinger, Norbert Siegmund, Sven Apel, Christian Lengauer: **Iterative Schedule Optimization for Parallelization in the Polyhedron Model.** TACO 14(3): 23:1-23:26 (2017)
- [c134] Mitchell Joblin, Sven Apel, Claus Hunsen, Wolfgang Mauerer: **Classifying developers into core and peripheral: an empirical study on count and network metrics.** ICSE 2017: 164-174
- [c133] Olaf Leberich, Sven Apel, Christian Kastner, Georg Seibt, Janet Siegmund: **Renaming and shifted code in structured merging: looking ahead for precision and performance.** ASE 2017: 543-553
- [c132] Janet Siegmund, Norman Peitek, Chris Parnin, Sven Apel, Johannes Hofmeister, Christian Kastner, Andrew Begel, Anja Bethmann, André Brechmann: **Measuring neural efficiency of program comprehension.** ESEC/SIGSOFT FSE 2017: 140-150
- [c131] Vivek Nair, Tim Menzies, Norbert Siegmund, Sven Apel: **Using bad learners to find good configurations.** ESEC/SIGSOFT FSE 2017: 257-267
- [c130] Norbert Siegmund, Stefan Sobernig, Sven Apel: **Attributed variability models: outside the comfort zone.** ESEC/SIGSOFT FSE 2017: 268-278
- [c129] Sven Apel: **The new feature interaction challenge.** VaMoS 2017: 1

Sven Apel, Professor, Uni... x dblp: Sven Apel

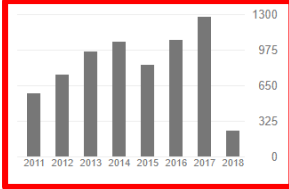
Google Scholar

Sven Apel  Professor of Computer Science, University of Passau
Verified email at uni-passau.de - [Homepage](#)
Software Engineering Programming Languages Software Product Lines
Empirical Software Engine... SBSE





















FOLLOWING

Cited by [VIEW ALL](#)

	All	Since 2013
Citations	8391	5445
h-index	52	40
i10-index	131	107



Co-authors [EDIT](#)

-  Christian Kästner Assistant Professor, Carnegie M...
-  Gunter Saake Professor of Computer Science, ...
-  Norbert Siegmund Professor of Computer Science, ...
-  Christian Lengauer Professor für Informatik, Universi...
-  Thomas Leich Professor für Informatik, Harz Un...
-  Marko Rosenmüller Tom Tom
-  Don Batory University of Texas at Austin
-  Janet Siegmund (Feigenspan) Post Doc
-  Jörg Liebig 4Soft GmbH
-  Alexander von Rhein University of Passau
-  Thomas Thüm Postdoc, TU Braunschweig, Ger...
-  Ina Schaefer TU Braunschweig, Germany
-  Dirk Beyer Professor of Computer Science, ...
-  Krzysztof Czarnecki Professor of Electrical and Comp...
-  Alexander Grebhahn Research Assistant, University of...
-  Jianmei Guo Staff Engineer, Alibaba Group
-  Salva Trujillo IKERLAN-IK4
-  Andrzej Wasowski Professor, IT University of Copen...
-  Claus Hunsen Chair of Software Product Lines, ...
-  Leonardo Passos Quantstamp

TITLE	CITED BY	YEAR
<input type="checkbox"/> Granularity in software product lines C Kästner, S Apel, M Kuhlemann Proceedings of the 30th international conference on Software engineering ...	478	2008
<input type="checkbox"/> An overview of feature-oriented software development S Apel, C Kästner Journal of Object Technology (JOT) 8 (5), 49-84	384	2009
<input type="checkbox"/> Feature-oriented software product lines S Apel, D Batory, C Kästner, G Saake Springer-Verlag Berlin An	352	2016
<input type="checkbox"/> FeatureHouse: Language-independent, automated software composition S Apel, C Kästner, C Lengauer Software Engineering, 2009. ICSE 2009. IEEE 31st International Conference on ...	235	2009
<input type="checkbox"/> An analysis of the variability in forty preprocessor-based software product lines J Liebig, S Apel, C Lengauer, C Kästner, M Schulze Software Engineering, 2010 ACM/IEEE 32nd International Conference on 1, 105-114	234	2010
<input type="checkbox"/> A case study implementing features using AspectJ C Kästner, S Apel, D Batory Software Product Line Conference, 2007. SPLC 2007. 11th International, 223-232	231	2007
<input type="checkbox"/> FeatureC++: On the symbiosis of feature-oriented and aspect-oriented programming S Apel, T Leich, M Rosenmüller, G Saake Generative Programming and Component Engineering, 125-140	229	2005
<input type="checkbox"/> A classification and survey of analysis strategies for software product lines T Thum, S Apel, C Kästner, I Schaefer, G Saake ACM Computing Surveys (CSUR) 47 (1), 6	200	2014
<input type="checkbox"/> FeatureIDE: A tool framework for feature-oriented software development C Kästner, T Thum, G Saake, J Feigenspan, T Leich, F Wielgorz, S Apel Software Engineering, 2009. ICSE 2009. IEEE 31st International Conference on ...	187	2009
<input type="checkbox"/> Aspectual feature modules S Apel, T Leich, G Saake Software Engineering, IEEE Transactions on 34 (2), 162-180	184	2008
<input type="checkbox"/> Aspectual mixin layers: aspects and features in concert S Apel, T Leich, G Saake Proceedings of the 28th international conference on Software engineering ...	162	2006
<input type="checkbox"/> Type safety for feature-oriented product lines S Apel, C Kästner, A Großlinger, C Lengauer Automated Software Engineering 17 (3), 251-300	131	2010
<input type="checkbox"/> Type checking annotation-based product lines C Kästner, S Apel, T Thum, G Saake ACM Trans. Softw. Eng. Methodol. (TOSEM)	130	2011
<input type="checkbox"/> Predicting performance via automated feature-interaction detection N Siegmund, SS Kolesnikov, C Kästner, S Apel, D Batory, M Rosenmüller, ... Software Engineering (ICSE), 2012 34th International Conference on, 167-177	121	2012
<input type="checkbox"/> Type-checking software product lines-a formal approach C Kästner, S Apel Automated Software Engineering, 2008. ASE 2008. 23rd IEEE/ACM International ...	121	2008
<input type="checkbox"/> Strategies for product-line verification: case studies and experiments S Apel, A Rhein, P Wendler, A Großlinger, D Beyer Proceedings of the 2013 International Conference on Software Engineering ...	118	2013
<input type="checkbox"/> Virtual separation of concerns-a second chance for preprocessors C Kästner, S Apel Journal of Object Technology (JOT) 8 (6), 59-78	108	2009
<input type="checkbox"/> Scalable analysis of variable software J Liebig, A von Rhein, C Kästner, S Apel, J Dörre, C Lengauer Proceedings of the 2013 9th Joint Meeting on Foundations of Software ...	104	2013
<input type="checkbox"/> SPL Conqueror: Toward optimization of non-functional properties in software product lines N Siegmund, M Rosenmüller, M Kuhlemann, C Kästner, S Apel, G Saake Software Quality Journal 20 (3-4), 487-517	102	2012
<input type="checkbox"/> Detection of feature interactions using feature-aware verification	102	2011


We are gradually moving the dblp web pages to HTTPS, and you are still viewing this page via HTTP. Please click here to switch to HTTPS.

maintained by SCHLOSS DAEGSTUHL at Universität Trier

home browse search about

dblp computer science bibliography

search dblp

Sven Apel  [Home > Persons](#) [by year](#) [Trier 1](#)

Person information

- affiliation: University of Passau, Germany

2010 - today

Refine list

showing all 204 records

refine by search term

refine by type

- Books and Theses (only)
- Journal Articles (only)
- Conference and Workshop Papers (only)
- Parts in Books or Collections (only)
- Editorship (only)
- Informal Publications (only)

select all | deselect all

refine by coauthor

- Christian Kästner (83)
- Gunter Saake (41)
- Norbert Siegmund (37)
- Thomas Leich (30)
- Christian Lengauer (27)
- Marko Rosenmüller (24)
- Janet Siegmund (21)
- Jörg Liebig (20)
- Martin Kuhlemann (18)
- Alexander von Rhein (16)
- 164 more options

refine by venue

- ICSE (16)
- CoRR (12)
- GPCE (12)
- ASE (10)
- VaMoS (9)
- SPLC (8)
- Software Engineering (8)
- FOSD (7)
- Empirical Software Engineering (6)
- Software Composition (5)
- ESEC/SIGSOFT FSE (5)
- 66 more options

2018

- [42] André Lanna, Thiago Castro, Vander Alves, Genáina Nunes Rodrigues, Pierre-Yves Schobbens, Sven Apel: **Feature-family-based reliability analysis of software product lines.** Information & Software Technology 94: 59-81 (2018)
- [41] Thiago Castro, André Lanna, Vander Alves, Leopoldo Teixeira, Sven Apel, Pierre-Yves Schobbens: **All roads lead to Rome: Commuting strategies for product-line reliability analysis.** Sci. Comput. Program. 152: 116-160 (2018)
- [16] Vivek Nair, Zhe Yu, Tim Menzies, Norbert Siegmund, Sven Apel: **Finding Faster Configurations using FLASH.** CoRR abs/1801.02175 (2018)

2017

- [40] Jörg Liebig, Sven Apel, Andreas Janker, Florian Garbe, Sebastian Oster: **Variability of stencil computations for porous media.** IEEE Computer 50(7): 44-53 (2017)
- [39] Alexander Grebhahn, Christian Engwer, Matthias Bolten, Sven Apel: **Variability of stencil computations for porous media.** Concurrency and Computation: Practice and Experience 29(17) (2017)
- [38] Alexander Grebhahn, Carmen Rodrigo, Norbert Siegmund, Francisco José Gaspar, Sven Apel: **Performance-influence models of multigrid methods: A case study on triangular grids.** Concurrency and Computation: Practice and Experience 29(17) (2017)
- [37] Mitchell Joblin, Sven Apel, Wolfgang Mauerer: **Evolutionary trends of developer coordination: a network approach.** Empirical Software Engineering 22(4): 2050-2094 (2017)
- [36] Rodrigo Queiroz, Leonardo Teixeira Passos, Marco Tulio Valente, Claus Hunsen, Sven Apel, Krzysztof Czarnecki: **The shape of feature code: an analysis of twenty C-preprocessor-based systems.** Software and System Modeling 16(1): 77-96 (2017)
- [35] Stefan Gansner, Armin Großlinger, Norbert Siegmund, Sven Apel, Christian Lengauer: **Iterative Schedule Optimization for Parallelization in the Polyhedron Model.** TACO 14(3): 23:1-23:26 (2017)
- [c134] Mitchell Joblin, Sven Apel, Claus Hunsen, Wolfgang Mauerer: **Classifying developers into core and peripheral: an empirical study on count and network metrics.** ICSE 2017: 164-174
- [c133] Olaf Leberich, Sven Apel, Christian Kästner, Georg Seibt, Janet Siegmund: **Renaming and shifted code in structured merging: looking ahead for precision and performance.** ASE 2017: 543-553
- [c132] Janet Siegmund, Norman Peitek, Chris Parnin, Sven Apel, Johannes Hofmeister, Christian Kästner, Andrew Begel, Anja Bethmann, André Brechmann: **Measuring neural efficiency of program comprehension.** ESEC/SIGSOFT FSE 2017: 140-150
- [c131] Vivek Nair, Tim Menzies, Norbert Siegmund, Sven Apel: **Using bad learners to find good configurations.** ESEC/SIGSOFT FSE 2017: 257-267
- [c130] Norbert Siegmund, Stefan Sobernig, Sven Apel: **Attributed variability models: outside the comfort zone.** ESEC/SIGSOFT FSE 2017: 268-278
- [c129] Sven Apel: **The new feature interaction challenge.** VaMoS 2017: 1










Guide2Research

Top H-Index For Scientists in Germany :

We list only scientists having H-Index>=40. If you or other scholars are not listed, we appreciate if you can [contact us](#)

Search by name : Search View by country : Germany (113) ▼

- 1-100
- 101-200










World	National Ranking	Scholar	Country	Citations	H-index
14	1	 Wil van der Aalst RWTH Aachen University	Germany	84,417	136
32	2	 Bernhard Scholkopf Max Planck Institute for Intelligent Systems	Germany	118,408	119
89	3	 Wolfram Burgard University of Freiburg	Germany	59,891	99
93	4	 Hans-Peter Seidel Max Planck Institute for Informatics	Germany	38,433	99
95	5	 Klaus-Robert Muller Technical University of Berlin	Germany	53,717	98
136	6	 Bernt Schiele Max Planck Institute for Informatics	Germany	31,292	92
150	7	 Hermann Ney RWTH Aachen University	Germany	47,161	90
157	8	 Hans-Peter Kriegel Ludwig Maximilian University of Munich	Germany	54,358	89
171	9	 Burkhard Rost Technical University of Munich	Germany	36,775	88

Top H-Index For Scientists in Germany :

We list only scientists having H-Index>=40. If you or other scholars are not listed

Search by name :

- 1-100
- 101-200

World	National Ranking	Scholar
14	1	 Wil van der Aalst RWTH Aachen University
32	2	 Bernhard Scholkopf Max Planck Institute for Intelligent Systems
89	3	 Wolfram Burgard University of Freiburg
93	4	 Hans-Peter Seidel Max Planck Institute for Informatics
95	5	 Klaus-Robert Muller Technical University of Berlin
136	6	 Bernt Schiele Max Planck Institute for Informatics
150	7	 Hermann Ney RWTH Aachen University
157	8	 Hans-Peter Kriegel Ludwig Maximilian University of Munich
171	9	 Burkhard Rost Technical University of Munich

CSRankings: Computer Science Rankings

CSRankings is a metrics-based ranking of top computer science institutions around the world. **Click on a triangle** (▶) to expand areas or institutions. **Click on a name** to go to a faculty member's home page. **Click on a pie** (the 🥧 after a name or institution) to see their publication profile as a pie chart. **Click on a Google Scholar icon** (🔍) to see publications, and **click on the raw number of publications** to go to a DBLP entry.

Rank institutions in by publications from to

All Areas [\[off\]](#) [\[on\]](#)

AI [\[off\]](#) [\[on\]](#)

- ▶ Artificial intelligence
- ▶ Computer vision
- ▶ Machine learning & data mining
- ▶ Natural language processing
- ▶ The Web & information retrieval

Systems [\[off\]](#) [\[on\]](#)

- ▶ Computer architecture
- ▶ Computer networks
- ▶ Computer security
- ▶ Databases
- ▶ Design automation
- ▶ Embedded & real-time systems
- ▶ High-performance computing
- ▶ Mobile computing
- ▶ Measurement & perf. analysis
- ▶ Operating systems
- ▶ Programming languages
- ▶ Software engineering

Theory [\[off\]](#) [\[on\]](#)

- ▶ Algorithms & complexity
- ▶ Cryptography
- ▶ Logic & verification

Rank Institution







- 1 ▶ [University of California - Davis](#) 🥧
- 2 ▶ [University of British Columbia](#) 🥧
- 3 ▶ [Carnegie Mellon University](#) 🥧
- 4 ▶ [University of California - Irvine](#) 🥧
- 5 ▶ [University of Nebraska](#) 🥧
- 6 ▶ [National University of Singapore](#) 🥧
- 7 ▶ [Univ. of Illinois at Urbana-Champaign](#) 🥧
- 8 ▶ [HKUST](#) 🥧
- 9 ▶ [Peking University](#) 🥧
- 10 ▶ [University College London](#) 🥧
- 11 ▶ [North Carolina State University](#) 🥧
- 12 ▶ [University of Washington](#) 🥧
- 13 ▶ [University of Southern California](#) 🥧
- 14 ▶ [Università della Svizzera italiana](#) 🥧
- 15 ▶ [University of Buenos Aires](#) 🥧
- 16 ▶ [TU Darmstadt](#) 🥧
- 17 ▶ [University of Texas at Dallas](#) 🥧
- 18 ▶ [University of Passau](#) 🥧

Top H-Index For Scientists in Germany :




We list only scientists having H-Index>=40. If you or other scholars are not listed, we appreciate if you can [contact us](#)

Search by name : Search View by country : Germany (113)

- 1-100
- 101-200

World	National Ranking	Scholar
14	1	 Wilfried Ritz
32	2	 Bernd Maximilian
89	3	 Wolfgang
93	4	 Hans Maximilian
95	5	 Klaus
136	6	 Bernd Maximilian



150	7	 Hermann Ney RWTH Aachen University	Germany	47,161	90
157	8	 Hans-Peter Kriegel Ludwig Maximilian University of Munich	Germany	54,358	89
171	9	 Burkhard Rost Technical University of Munich	Germany	36,775	88

Computer Science Rankings

the world. Click on a member's home page. Click on a Google Scholar link to go to a DBLP entry.

- California - Davis
- British Columbia
- ion University
- California - Irvine
- Nebraska
- University of Singapore
- s at Urbana-Champaign
- University
- College London
- 11 ▶ North Carolina State University
- 12 ▶ University of Washington
- 13 ▶ University of Southern California
- 14 ▶ Università della Svizzera italiana
- 15 ▶ University of Buenos Aires
- 16 ▶ TU Darmstadt
- 17 ▶ University of Texas at Dallas
- 18 ▶ University of Passau

Pro tip: Do not ignore bibliometrics

Applying for a Greencard

Selecting program committee members

“Sorting” job and grant applications (e.g., ERC)

...

Pro tip: Do not ignore bibliometrics

Applying for a Greencard

Selecting program committee members

“Sorting” job and grant applications (e.g., ERC)

...

Pro question:

How often is your DBLP or Google Scholar profile opened during your talk?

Bibliometrics Psychology

Losers



Myself



Cheaters



Yes, but Impact?

See talks by:



Tradeoffs and Strategies



#1: Salami vs. All-In-One



VS.



#1: Salami vs. All-In-One



Folgen



Antwort an @SvenApel

Think quality over quantity: ever thought about focusing on a single paper but making it Turing Award worthy?

[#stopthenumbersgame](#)

Original (Englisch) übersetzen

09:20 - 23. Juni 2016



#1: Salami vs. AI



Antwort an @SvenApel

Think quality over quantity
about focusing on a
it Turing Award worth
[#stopthenumbersgame](#)

Original (Englisch) übersetzen

09:20 - 23. Juni 2016

2 1 1

ICSE 2019 Technical Papers

ICSE 2019 MONTREAL

25 May - 31 May 2019, Montréal, QC, Canada

Attending Program Tracks Committees Search Other Editions

Sign in Sign up

ICSE 2019 (series) /

ICSE 2019 Technical Papers

About Call for Papers Double Blind Review Process

Call for Papers

ICSE is the premier forum for presenting and discussing the most recent and significant technical research contributions in the field of Software Engineering. We invite high quality submissions of technical research papers describing original and unpublished results of software engineering research. We welcome submissions addressing topics across the full spectrum of Software Engineering.

Each paper submitted to the Technical Track will be evaluated based on the following criteria:

- Soundness:** How well the paper's contributions are supported by rigorous application of appropriate research methods,
- Significance:** The extent to which the paper's contributions are novel, original, and important, with respect to the existing body of knowledge,
- Verifiability:** Whether the paper includes sufficient information to support independent verification or replication of the paper's claimed contributions,
- Presentation:** Whether the paper's quality of writing meets high standards of ICSE, including clear descriptions and explanations, adequate use of the English language, absence of major ambiguity, clearly readable figures and tables, and adherence to the formatting instructions provided below.

How to Submit

A Technical Track submission must not exceed 10 pages including all text, figures, tables, and appendices, two additional pages containing only references are permitted. It must conform to the [IEEE Conference Proceedings Formatting Guidelines](#) (title in 24pt font and full text in 10pt type, LaTeX users must use `\documentclass[10pt,conference]{IEEEtran}` without including the `comsoc` or `comsocconf` option).





The submission must also comply with the [ACM plagiarism policy and procedures](#). In particular, it must not have been published elsewhere and

Important Dates

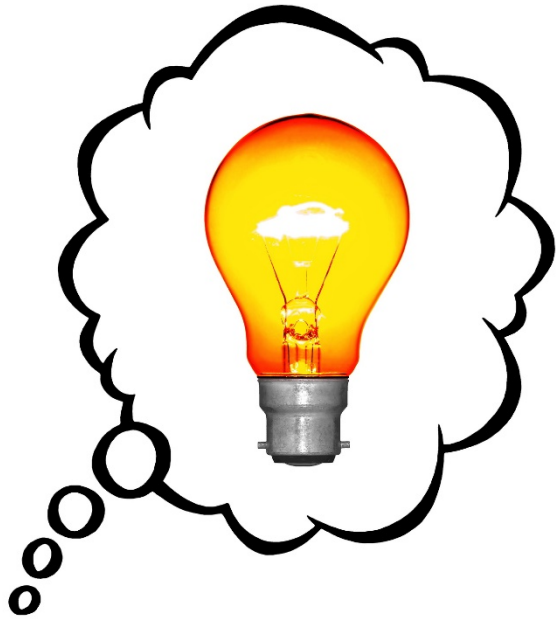
AoE (UTC-12h)

Fri 24 Aug 2018	Full paper submission
Mon 12 - Wed 14 Nov 2018	Author response period
Wed 12 Dec 2018	Notification
Wed 13 Feb 2019	Camera ready

Program Board

	Tevfik Bultan University of California, Santa Barbara
	Jon Whittle Monash University Australia
	Sven Apel University of Passau Germany
	Andrew Begel Microsoft Research United States

#2: Brilliant Idea vs. Solid Evidence

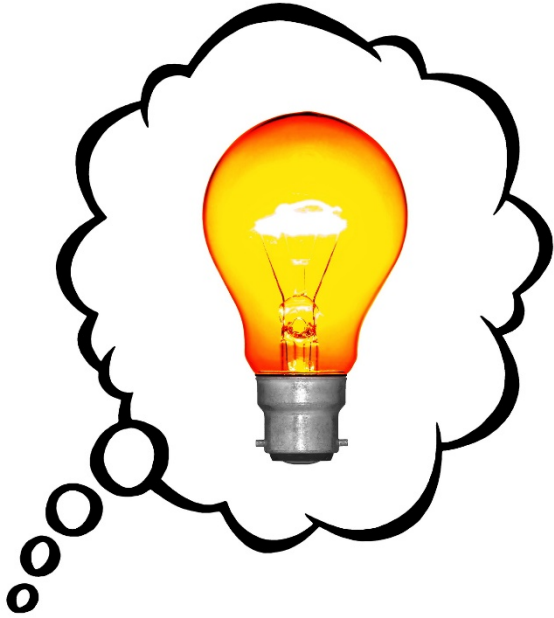


VS.

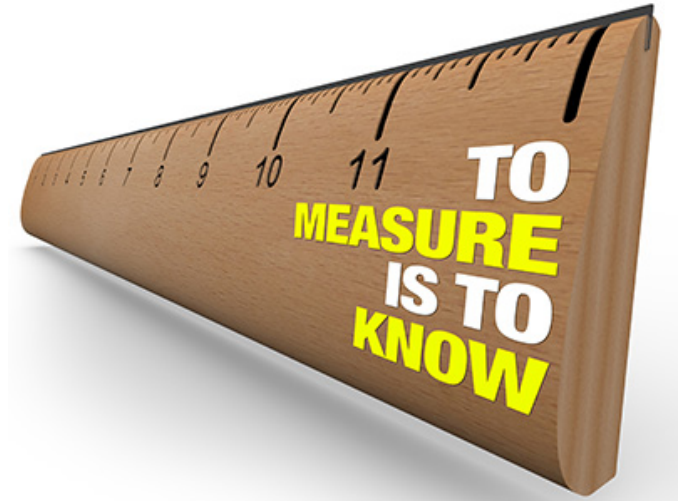




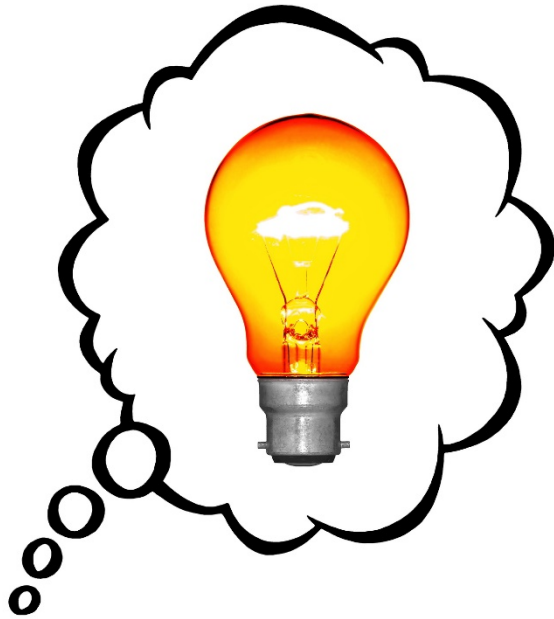
Where is the evidence?



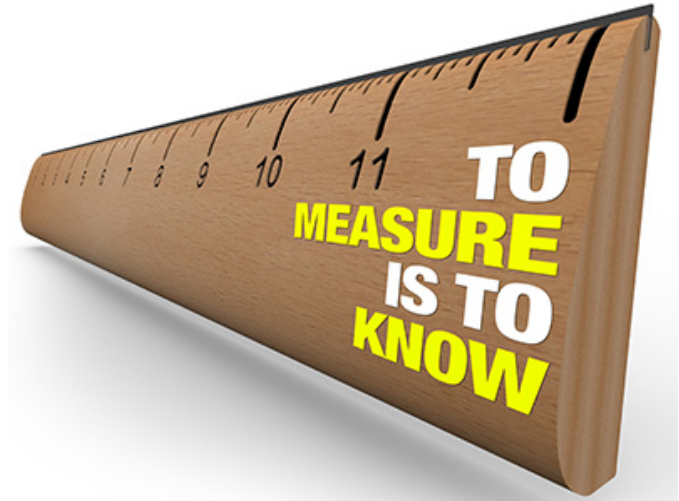
VS.



Not novel!



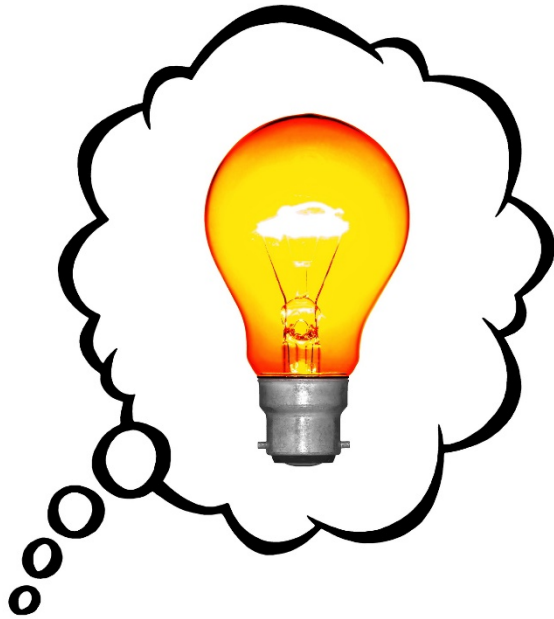
VS.





Not novel!

Where is the evidence?



VS.



issues: arouse interest, deliver solid evidence, ...



Not novel!

Where is the evidence?



2015 IEEE/ACM 37th IEEE International Conference on Software Engineering

Views on Internal and External Validity in Empirical Software Engineering

Janet Siegmund, Norbert Siegmund, and Sven Apel
University of Passau, Germany

Abstract—Empirical methods have grown common in software engineering, but there is no consensus on how to apply them properly. Is practical relevance key? Do internally valid studies have any value? Should we replicate more to address the tradeoff between internal and external validity? We asked the community how empirical research should take place in software engineering, with a focus on the tradeoff between internal and external validity and replication, complemented with a literature review about the status of empirical research in software engineering. We found that the opinions differ considerably, and that there is no consensus in the community when to focus on internal or external validity and how to conduct and review replications.

I. INTRODUCTION

Empirical research in software engineering came a long way. From being received as a niche science, the awareness of its importance has increased. In 2005, empirical studies were found in about 2% of papers of major venues and conferences [31], while in recent years, almost all papers of ICSE, ESEC/FSE, and EMSE reported some kind of empirical evaluation (see Section III). Thus, the amount of empirically investigated claims has increased considerably.

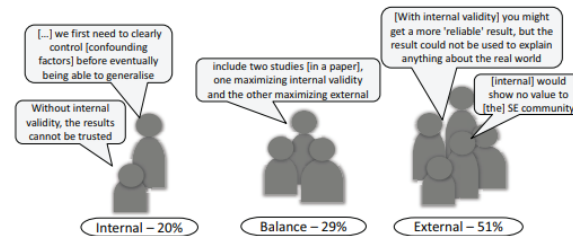


Fig. 1. Preferences for internal vs. external validity among program-committee and editorial-board members.

but at the cost of not being able to unambiguously understand why the new tool affects the work flow—maybe it is just because it is new.

There is an inherent tradeoff in empirical research: Do we want observations that we can fully explain, but with a limited generalizability, or do we want results that are applicable to a variety of circumstances, but where we cannot reliably



#3: Being Inclusive vs. Exclusive



VS.



#3: Being Inclusive vs. Exclusive



VS.



issues: competition, join forces, avoid free riding, bibliometrics...

#3: Being Inclusive vs. Exclusive



“He/she has always many co-authors.”

“He/she was never the sole author.”

“He/she is a free rider.”

...

issues: competition, join forces, avoid free riding, bibliometrics...

#4: Being a Student vs. Advising Students



VS.



#4: Being a Student vs. Advising Students




VS.




issues: practice, early feedback, taste of success, ...

#5: Social Media vs. Traditional Publishing

 **Christian Kästner**
@p0nk Folge ich

What's the effect of badges on GitHub? Do they actually lead to better practices or better contributions? How to design better badges? Data science and signaling theory can help: See our results from a large scale study on npm packages.

Original (Englisch) übersetzen



Badges on npm packages


46% of packages show at least one badge

build passing

Travis CI provides the most popular badge, used by 32% of all packages

Infographic: npm badges
How are badges being used on npm packages? What do maintainers intend to signal by displaying badges to their contributors and users? Do badges correlate with un...
cmustrudel.github.io

17:15 - 20. März 2018

30 Retweets 53 „Gefällt mir“-Angaben 

1 30 53

VS.

SCIENCE:

A WEEKLY RECORD OF SCIENTIFIC PROGRESS.

ILLUSTRATED.

VOLUME I.

JULY TO DECEMBER.

EDITED BY JOHN MICHELS.

—+—+—

PUBLISHED AT 229 BROADWAY,
NEW YORK:
1880.

#5: Social Media vs. Traditional Publishing

The image is a composite screenshot. On the left, a social media post by Christian Kästner (@p0nk) is visible, with a red 'Folge ich' button. The post text includes 'What's the effect of badges on GitHub? Do they actually contribute to the data science ecosystem? See our results in the npm package...' and an infographic titled 'Infographic: npm badges' with the subtitle 'How are badges being used by displaying badges on GitHub.io'. The post is dated 17:15 - 20. März 2018 and has 30 retweets and 53 likes.

On the right, a browser window shows the Wikipedia article for 'Kardashian Index'. The browser address bar shows 'https://en.wikipedia.org/wiki/Kardashian_Index'. The article title is 'Kardashian Index' and the subtitle is 'From Wikipedia, the free encyclopedia'. The main text reads: 'The **Kardashian Index (K-Index)**, named after [Kim Kardashian](#), is a measure of the discrepancy between a scientist's [social media](#) profile and [publication](#) record.^[1] Proposed in 2014, the measure compares the number of followers a [research scientist](#) has on [Twitter](#) to the number of citations they have for their [peer-reviewed](#) work.'

Navigation tabs include 'Article', 'Talk', 'Read', 'Edit', and 'View history'. A search bar contains 'Search Wikipedia'. A 'Contents' box is visible at the bottom left of the article, listing '1 Definition' and '2 Interpretation'.

Pro tip: try to get into program committees, grant and award panels, editorial boards, ...



Choose your party wisely



Choose your party wisely

The Free Rider

The Deadliner

The Skeptic (bad cop)

The Enthusiast (good cop)

The Power User

The Headless Chicken

...



Choose your party wisely

The Free Rider

The Deadliner

The Skeptic (bad cop)

The Enthusiast (good cop)

The Power User

The Headless Chicken

...



Choose your party wisely

The Free Rider

The Deadliner

The Skeptic (bad cop)

The Enthusiast (good cop)

The Power User

The Headless Chicken

...



Choose your party wisely

The Free Rider

The Deadliner

The Skeptic (bad cop)

The Enthusiast (good cop)

The Power User

The Headless Chicken

...



Choose your party wisely

The Free Rider

The Deadliner

The Skeptic (bad cop)

The Enthusiast (good cop)

The Power User

The Headless Chicken

...



Choose your party wisely

The Free Rider

The Deadliner

The Skeptic (bad cop)

The Enthusiast (good cop)

The Power User

The Headless Chicken

...



Choose your party wisely

The Free Rider

The Deadliner

The Skeptic (bad cop)

The Enthusiast (good cop)

The Power User

The Headless Chicken

...

Pro tip: keep submitting to the best venues



Author Order (or Reise nach Jerusalem / Musical Chairs)

Alphabetical

By contribution

By seniority

By location

First come, first serve

...



Author Order (or Reise nach Jerusalem / Musical Chairs)

Alphabetical

By contribution

By seniority

By location

First come, first serve

...

Different roles → different preferences



Author Order (or Reise nach Jerusalem / Musical Chairs)

Alphabetical

By contribution

By seniority

By location

First come, first serve

...

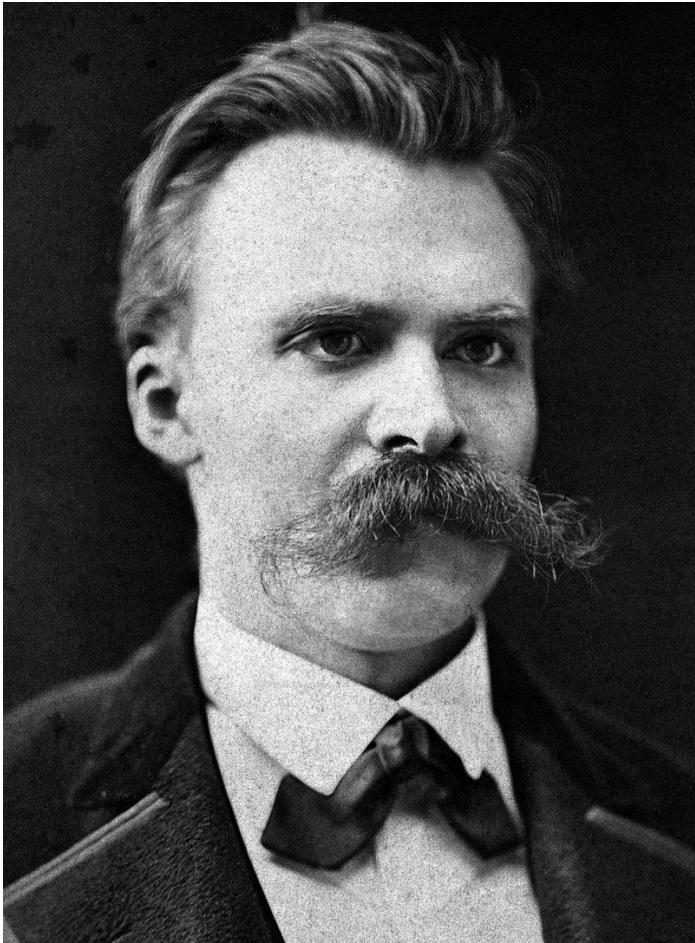
Different roles → different preferences

Pro tip: decide as early as possible!

(Double-blind reviewing may even worsen the problem!)



After all, do not forget...



“No winner
believes in the
accident!”